

Freie-Wähler-Fraktion

Doppelhaushalt 2017/2018

Deckungsanträge

1.

Einführung von Kindergartenbeiträgen

Einführung von Kindergartenbeiträgen mit Sozialstaffelung jedoch mit Anpassung der veralteten Einkommensgruppen (Stand: 01.01.2003)

Einnahme: + 3,8 Mio €

2.

Verkauf Sportgelände SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. in Neckargartach

nach erfolgter Verlagerung des Sportvereins auf das städtischen Gelände entlang der Würzburgerstraße/Frankenbachstraße neben dem Sportivo in Frankenbach und Realisierung der erforderlichen neuen Infrastruktur des Sportvereins Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Einnahme: + 6 Mio EUR

3.

Deckungsbeiträge durch geringere Erhöhung der Realsteuersätze

Antrag: Erhöhung der Gewerbesteuer von Hebesatz 400 auf nur 420

Mindereinnahmen: - 4 Mio € (in 2017-2018)

(bei Hebesatz 430, wird ein plus in Höhe von 12 Mio € in 2017-2018 erwartet)

Antrag: Erhöhung der Grundsteuer A von Hebesatz 430 auf 460 wird abgelehnt

Mindereinnahmen - 42.000 € (in 2017-2018)

Antrag: Erhöhung der Grundsteuer B wie im HH-Entwurf ausgewiesen bleibt

Antrag: Erhöhung der Vergnügungssteuer wie im HH-Entwurf ausgewiesen bleibt

Mindereinnahmen insgesamt: - 4,042 Mio € (in 2017-2018)

4.

Erschließung und Verkauf einer Baufläche an der Leinbachstraße in Heilbronn-Neckargartach

Die städtische Fläche an der Leinbachstraße in HN-Neckargartach, in Höhe der Hausnummer 60, wird zur Wohnbebauung vermarktet (Abriss alter Scheunen)

Einnahme: + 0,7 Mio €

5.

Kürzung Begrüßungsgeld (THH 33, S. 178)

Streichung 100,- Euro Einkaufsgutschein – es bleibt wahlweise das Semesterticket oder ein Gutschein des Heilbronner Theaters und die Fahrradaktion

Einnahme: + 0,2 Mio € (in 2017-2018)

6.

Kürzung beim Fahrradparkhaus (THH 66, S. 371)

Reduzierung auf 50.000 EUR 2017 und 50.000 EUR 2018

Einnahme: + 0,2 Mio €

7.

Kürzungen beim Ansatz der allgemeinen Schulentwicklung (THH 75, S. 475)

Reduzierung um 10 % auf 4.500.000 EUR 2017 und 7.200.000 EUR 2018

Einnahme: + 1,3 Mio €

Deckungsmittel 12,2 Mio € (in 2017-2018), davon ab **4,042 Mio € = 8,158 Mio €**

Finanzanträge

1.

Erhöhung der Förderung der ambulanten Beratung im Frauen- und Kinderschutzhaus von zurzeit 10.401 EUR um 19.599 EUR auf 30.000 EUR pro Jahr.

Ausgabe: +20.802 € (in 2017-2018, HH-Plan S. 568)

2.

Erhöhung des Förderbetrages für das Familienzentrum ARKUS, Südstadt, von zurzeit 20.000 EUR um 10.000 EUR auf 30.000 EUR pro Jahr.

Ausgabe: +20.000 € (in 2017-2018, HH-Plan S. 569)

3.

Erhöhung des Förderbeitrages für das Familienzentrum der Diakonie „Auf der Schanz“, Böckingen, von zurzeit 10.000 EUR um 10.000 EUR, auf 20.000 EUR pro Jahr.

Ausgabe: +20.000 € (in 2017-2018, HH-plan S. 569)

4.

Erhöhung des Förderbeitrages für das Popbüro des Stadt- und Kreisjugendringes Heilbronn e.V., von zurzeit 5.000 EUR um 30.000 EUR auf 35.000 EUR pro Jahr.

Ausgabe: +60.000 € (in 2017-2018, HH-Plan S. 565)

5.

Erhöhung des Förderbeitrages für das heilbronner Sinfonieorchester von zurzeit 150.500 EUR um 9.500 EUR auf 160.000 EUR pro Jahr.

Ausgabe: +19.000 € (in 2017-2018, HH-Plan S. 565)

6.

Grünkonzept im Rahmen der BUGA in den Stadtteilen

Erhöhung aller Maßnahmen für jeden Stadtteil auf jährlich 50.000 EUR somit auf jährlich 400.000, somit zusätzlich 300.000 EUR für 2017 und 300.000 EUR für 2018

Ausgabe: +600.000 € (in 2017-2018, HH S. 569)

7.

Einrichtung von Befahrungshindernissen für den PKW-Verkehr (Poller/Steine) an mehreren Feldwegeinmündungen an der B39, zur Verhinderung von Schleichverkehren beim morgendlichen Rückstau von Westen nach Frankenbach, und, zum gleichzeitigen Schutz des geplanten Landschaftsparks in den Böllinger Höfen.

Ausgabe: +10.000 € (in 2017-2018)

8.

Verlagerung der Spielgeräte am Leinbach in Neckargartach im Bereich der Corellschen Insel (Hochwasserschutzmaßnahme) in den Bereich Leinbachschule im Leinbachtal. Dazu Realisierung eines Fußweges ab Dorfplatz entlang des Leinbachs mit gleichzeitiger Erstellung einer Brücke, zur Anbindung der Kirchbergstraße und der Schule.

Kosten Fußweg: 60.000 €, Kosten Brückenbauwerk: 100.000 €

Ausgabe: +160.000 €

9.

Beleuchtungsmaßnahme des Parkplatzes am Züchterheim in Heilbronn-Neckargartach. Der Parkplatz wird von den Mitgliedern der Siedler und Gartenfreunde, dem Kleintierzuchtverein, den Gästen des Züchterheim und den Besuchern der historischen Hammerschmiede genutzt und ist in den Abendstunden völlig dunkel.

Ausgabe: +30.000 €

10.

Einführung eines Job-Tickets

Zuschuss in Höhe von 50 % der monatlichen Kosten für den ÖPNV, maximal 25 € je Monat und Fall (ca. 600 Fälle).

Ausgabe: +400.000 € (in 2017-2018)

11.

Gewährung eines Zuschusses an die HMG für zwei Projekte

Projekt 1: Internetauftritt und Neue Medien: 2017: 100.000€; 2018 : 70.000€

Projekt 2: Präsentation von HN auf Ausstellungen (zusammen mit BUGA):

2017: 20.000 €; 2018: 20.000 €

Ausgabe: +210.000 € (in 2017-2018)

12.

Bereitstellung von 50.000 € (in 2017) für die Verbesserung (Erneuerung) der Unterbringung (Aufenthaltsräume) von städtischen Beschäftigten des Betriebsamtes in der dezentralen Unterkunft im Wertwiesenpark.

Ausgabe. + 50.000 € (in 2017)

Erarbeitete Deckungsmittel: 12,200 Mio €

Beantragte Steuermindereinnahmen: 4,042 Mio €

Verbleibende Deckungsmittel: 8,158 Mio €

Beantragte Finanzmittel insgesamt: 1.599.802 €

Nicht beanspruchte Deckungsmittel: 8,158 Mio € - 1,6 Mio € = 6,558 Mio €

Die nicht beanspruchten Deckungsmittel mindern insgesamt das Haushaltsvolumen des Doppelhaushaltes 2017/2018

Prüfanträge

1. (Bi/Ki)

Neukonzeption westliches ÖPNV-Stadt-Netz.

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung einer ständigen Verbindung der Stadtteile Frankenbach und Biberach und unter Einbeziehung des Neubaugebietes Kirchhausen (Verlängerung der Buslinie über den Winpfener Weg hinaus), die westliche Ausrichtung des ÖPNV neu aufzustellen zur Vermeidung unverhältnismäßig lange Fahrzeiten.

Hierbei ist auch die Verbindung zu benachbarten Stadtteilen zu berücksichtigen.

Die entstehenden Kosten sind zu ermitteln.

2. (Bi/Ki)

Kreisverkehr zwischen Biberach und Kirchhausen.

Errichtung eines Kreisverkehrs oder einer Signalanlage in der Einmündung K9558/B39 zwischen Biberach und Kirchhausen.

Die Verwaltung berichtet über den Stand der Gespräche mit dem Regierungspräsidium Stuttgart berichten. Wer ist der Ansprechpartner, welche Zeitschiene kann angegeben werden für die Umsetzung und welche Kosten sind hierfür bei der Stadt einzustellen.

3. (Bö)

Ruhender Verkehr in Alt-Böckingen.

Parkplatzsituation Alt-Böckingen.

Die Verwaltung wird beauftragt, der prekären Parksituation Rechnung zu tragen und ein für den ruhenden Verkehr ein Konzept zu erstellen. Die Kosten für die Realisierung sind zu ermitteln.

4. (Fra)

Kreisverkehr in Frankenbach.

Kreisverkehr Dörnlestraße Ecke Leintalstraße und Saarbrückenerstraße.

Die Verwaltung berichtet, wann mit der Baumaßnahme begonnen wird und ob und wann die Mittelübertragung erfolgt.

5. (Fra)

Notausgang Mehrzweckraum Leintalhalle Frankenbach.

Die Verwaltung berichtet, wann mit der Baumaßnahme begonnen wird. Die Mittel wurden bereits im Haushalt 2016 eingestellt.

6. (Ho)

Seniorenrechtliches Wohnen in Horkheim.

Verwirklichung seniorenrechtliches Wohnen auf Mietbasis (parzellierte Gärten im Kelterweg, Vorkaufsrecht der Stadt und Weiterveräußerung)

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand zur Verwirklichung eines altersgerechten und barrierefreien Wohnprojekts bzw –gebäudes. Der Bericht enthält die die Abläufe der bisher erfolglosen Aktionen in der Vergangenheit

7. (Ho)

Spielplätze am Heilbronner Weg in Horkheim

Die Funktionstüchtigkeit des Wasserspielplatzes wird überprüft, vorhandene Mängel werden beseitigt.

8. (Ki)

Jugendhaus Kirchhausen

Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge auszuarbeiten inwieweit das bestehende Jugendhaus unter Beachtung des Brandschutzes, auch zur Nutzung des 1.OG und DG, wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann. Die Kosten sind hierzu zu ermitteln.

9. (Ki)

Deutschordensschloss Kirchhausen

Der Zustand der Holztreppe zum nord-östlichen Turm ist zu überprüfen, schadhafte Treppenstufen sind zu ersetzen und ein eventuell neuer Anstrich ist vorzunehmen. Es ist zu prüfen ob aus laufenden Mitteln die Beleuchtung des östlichen Teils des Schlossgrabens realisiert werden kann.

10. (Ki)

Bebauung und Weiterführen des Rahmenplans Ortskern Kirchhausen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zeitplan für das Baugebiet Buckelgärten mitzuteilen und den Ablauf der Realisierung darzustellen.

11. (Ne)

Hinweistafel vor Einkaufszentrum in Neckargartach für Vereinsinfos.

Die durch ein Unfallereignis umgefahrene Hinweistafel wurde noch nicht erneuert. Wie wurde der von der Haftpflichtversicherung des Verursachers gezahlten Betrag zur Wiederherstellung der umgefahrenen Hinweistafel verwendet oder wann ist mit der Neuaufstellung zu rechnen?

12. (Ne)

Landschaftspark Neckargartach-Biberach-Frankenbach.

Die Verwaltung prüft die Gewinnung von Sponsoren der anliegenden Böllinger-Höfe zur Verwirklichung des Aussichtsturm als Landmarke (z.B. Firmenwerbung AUDI) im geplanten Landschaftspark zwischen dem Industriegebiet Böllinger Höfen und den Teilorten Neckargartach/Frankenbach.

13. (Ne)

Infrastruktur Dorfplatz Neckargartach

Die Verwaltung prüft ob aus den laufenden Haushaltungsmitteln ein fester Stromanschluss zur allgemeinen Nutzung des Dorfplatzes für Vereine installiert werden kann.

14. (HN)

Die Verwaltung legt eine Konzeption vor zur Wiedereinführung einer Gestaltungskommission (-beirat) im Baubereich. Der Vorschlag enthält Aussagen zu: Zusammensetzung, Aufgabenbereich und Kompetenzen, Zeitpunkt der Einsetzung usw.